

MEDIENMITTEILUNG

Stans, Schweiz, 14. September 2021



DIE SPANISCHE LUFTWAFFE ERHÄLT DEN ERSTEN PC-21

Die in San Javier, Murcia stationierten Spanischen Luftstreitkräfte, die Ejército del Aire, nehmen ihren ersten PC-21 entgegen und integrieren ab sofort das weltweit modernste Trainingssystem von Pilatus. Total 24 PC-21 wird Pilatus bis im Juni 2022 nach Spanien liefern und damit die Pilotenausbildung der Luftwaffe auf ein «State-of-the-Art Level» heben.

Ein hocheffizientes Ausbildungsflugzeug für das Fortgeschrittenentraining der zukünftigen Militärpiloten Spaniens zum Schutz zukünftiger Generationen: Nach einer langen und äusserst professionell durchgeführten Evaluation konnte sich Pilatus gegen die gesamte internationale Konkurrenz durchsetzen und die Ausschreibung mit dem PC-21 im 2020 gewinnen. Am 14. September 2021 wurden die ersten beiden PC-21 jetzt in San Javier übergeben.

Anlässlich der Auslieferung sagte León-Antonio Machés, stellvertretender Generaldirektor für Beschaffungsprogramme des Ministerio de Defensa de España (DGAM): «Wir freuen uns sehr, dass wir ein so fortschrittliches Trainingssystem integrieren können. Der PC-21 wird nicht nur unsere Pilotenausbildung revolutionieren und auf ein völlig neues Niveau heben, er wird uns auch ermöglichen, die Kosten unserer Pilotenausbildung zu senken.»

André Zimmermann, VP Government Aviation von Pilatus, ergänzte: «Wir freuen uns sehr, dass ab sofort der erste PC-21 in den Nationalfarben Spaniens offiziell unterwegs sein wird. Spanien – eine sehr renommierte und professionelle Luftwaffe – ist nun bereits die dritte Luftwaffe Europas, die auf das weltweit modernste Trainingssystem setzt und wir sind überzeugt, dass weitere dem Beispiel Spanien folgen werden.»

MEDIENMITTEILUNG

Seite 2/2

Erster PC-21 Trainingskurs ab 2022

Im September 2022 startet die Luftwaffe ihr erstes Pilotentraining. Spanien erhält mit dem PC-21 nicht nur das technisch fortschrittlichste Trainingssystem, sondern gleichzeitig auch eine kostengünstige und ökologische Trainingsplattform. Die Erfahrungen mit bestehenden PC-21 Kunden zeigen, dass es möglich ist, die Ausgaben für die Ausbildung eines angehenden Militärpilotenschülers mit dem PC-21 um mehr als 50 Prozent zu senken. Die einmotorigen Turbopropflugzeuge benötigen viel weniger Treibstoff als vergleichbare Jettrainer. Das PC-21 Trainingssystem beinhaltet nebst dem eigentlichen Flugzeug modernste Simulatoren, computergestützte Ausbildungen und «Virtual Reality Tools». Pilatus bietet damit das modernste und leistungsfähigste integrierte Trainingssystem an, welches aktuell auf dem Markt erhältlich ist.

Weitere Auskünfte an Medienschaffende erteilt:



André Zimmermann, VP Government Aviation
Pilatus Flugzeugwerke AG, Stans, Schweiz
Telefon: +41 41 619 66 99
E-Mail: andre.zimmermann@pilatus-aircraft.com

Fotos des PC-21 können gebührenfrei unter pilatus-aircraft.com/photos heruntergeladen werden.

pilatus-aircraft.com

Die 1939 gegründete Pilatus Flugzeugwerke AG ist die einzige Schweizer Firma, welche Flugzeuge entwickelt, baut und auf allen Kontinenten verkauft: vom legendären PC-12, das meistverkaufte einmotorige Turbopropflugzeug dieser Klasse, bis hin zum PC-21, dem Trainingssystem der Zukunft. Das neueste Flugzeug ist der PC-24 – der weltweit erste Businessjet, der auf kurzen Naturpisten operieren kann. Die Firma mit Hauptsitz in Stans ist nach ISO 14001 zertifiziert und zeigt ein hohes Umweltbewusstsein. Zwei selbstständige Tochtergesellschaften in Broomfield (Colorado, USA) und Adelaide (Australien) gehören zur Pilatus Gruppe. Mit über 2000 Mitarbeitenden am Hauptsitz ist Pilatus einer der grössten Arbeitgeber in der Zentralschweiz. Pilatus bildet rund 130 Lernende in 13 verschiedenen Lehrberufen aus – die Förderung von jungen Berufsleuten hat bei Pilatus einen hohen Stellenwert.